

## Anmeldung

per Fax (0)421/3630189

oder E-Mail:

wolff@

arbeitnehmerkammer.de

**Bremer Netzwerk Nachqualifizierung**

**Arbeitnehmerkammer Bremen /**

**INBAS GmbH**

Birgit Spindler / Herbert Rüb

Bürgerstraße 1

28195 Bremen

## Projektinformationen

### Das »Bremer Netzwerk Nachqualifizierung«

ist ein Kooperationsvorhaben der Arbeitnehmerkammer Bremen und des Instituts für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt-, und Sozialpolitik GmbH (INBAS) sowie weiterer regionaler Partner. Es arbeitet in den Jahren 2008–2012 im Rahmen des Bundesprogramms »Perspektive Berufsabschluss«.

### Veranstaltungsort

#### »Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Telefon 0421/363 01-914

Fax 0421/363 01-89

[www.bnn-bremen.de](http://www.bnn-bremen.de)

**So finden Sie uns:**



**(H) Straßenbahn 2, 3, 4, 5, 6, 8 Bus 24, 25**

**(P) Parkhaus Violenstraße**

Designbüro Mühlentkamp | Bremen

## Zur Fachtagung

»Fachkräfte für morgen – Betriebliche Qualifikationsanforderungen und -bedarfe« am 5. Mai 2009 von 9.–17 Uhr bei der Arbeitnehmerkammer melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Beruf/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Perspektive  
Berufsabschluss

# Bremer Netzwerk Nachqualifizierung



## Fachtagung



5. Mai 2009 von 9 – 17 Uhr

## »Fachkräfte für morgen – Betriebliche Qualifikationsanforderungen und -bedarfe«

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



## Thema

## Programm

- **Für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit** von Unternehmen sind die Gewinnung sowie Aus- und Weiterbildung von Fachkräften von fundamentaler Bedeutung.
- Vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzkrise und ihren gesamt- wie einzelbetrieblichen wirtschaftlichen Auswirkungen stellen sich die Fragen nach der Gewinnung geeigneter Fachkräfte, nach Personalentwicklung sowie nach Aus- und Weiterbildungskapazitäten neu.
- **Antworten und Lösungsvorschläge** geben Fachexpertinnen und Fachexperten aus dem Bundesgebiet und aus Bremen auf der Fachtagung ›Fachkräfte für morgen – Betriebliche Qualifikationsanforderungen und -bedarfe«. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein!
- Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die quantitative und qualitative Abschätzung des Fachkräftebedarf und Entwicklung der Qualifikationsanforderungen in den Unternehmen im Bundesgebiet und regional in Bremen. Denn: Auch in Bremen wird der demografische Faktor kurz- bis mittelfristig dazu führen, dass der künftige Arbeitskräftebedarf besondere Qualifizierungsanstrengungen erfordert und alle Personalressourcen genutzt werden müssen.

- 9.00 Uhr ➤ **Begrüßung**
- 9.30 Uhr ➤ **Wege aus der Konjunkturkrise – zahlt sich eine Investition in Fachkräfte aus?**  
Ein Gespräch zwischen *Dr. Hans-L. Endl*, Arbeitnehmerkammer Bremen, und *Prof. Dr. Rudolf Hickel*, Institut für Arbeit und Wirtschaft an der Universität Bremen
- 10.00 Uhr ➤ **Betriebliches Weiterbildungsengagement – Stand und Perspektiven**  
*Dr. Ute Leber*, Institut für Arbeit und Berufsforschung (IAB), Nürnberg
- 10.45 Uhr ➤ *Pause*
- 11.15 Uhr ➤ **Junge Erwachsene ohne Berufsausbildung: Determinanten der Ausbildungslosigkeit und die Folgen für die Sicherung des Fachkräftebedarfs**  
*Dr. Joachim Gerd Ulrich*, Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- 12.00 Uhr ➤ **Qualifizierung von Geringqualifizierten zwischen Nachschulung und Berufsabschluss**  
*Herbert Rüb*, *Birgit Spindler*, Bremer Netzwerk Nachqualifizierung, Arbeitnehmerkammer Bremen/  
INBAS GmbH Hamburg
- 12.30 Uhr ➤ *Mittagspause mit Imbiss*

- 13.30 Uhr ➤ **Demografische Entwicklung und Fachkräfteangebot – (un)erschlossene Fachkräfteressourcen für Bremen**  
*Karl Schlichting*, Statistisches Landesamt Bremen
- 14.00 Uhr ➤ **Was Betriebe tun! – Fachkräfteentwicklung bei Eurogate**  
*Birgit Holtmann*, Eurogate Bremerhaven
- 14.30 Uhr ➤ *Pause*
- 15.00 Uhr ➤ **Was Betriebe wollen! Potenzielle Nachqualifizierungsbedarfe für An- und Ungelernte in regionalen Unternehmen. Ergebnisse einer Betriebsbefragung zur Nachqualifizierung 2008/2009**  
*Ulf Benedix*, IAW Bremen
- 15.30 Uhr ➤ **Cultural Mainstreaming in der abschlussorientierten modularen Nachqualifizierung**  
*Eva Schweigard*, f-bb gGmbH Nürnberg
- 16.00 Uhr ➤ **Neue Finanzierungs- und Förderangebote im Rahmen der beruflichen Weiterbildung**  
*Jens Labatzki*, Agentur für Arbeit Bremen
- 17.00 Uhr ➤ *Ende der Veranstaltung*
- Moderation:**  
*Dr. Peter Beier*, Arbeitnehmerkammer Bremen
- Musikalische Zwischentöne:**  
*Weltmusiker Willy Schwarz*